



Jahresbericht 2007 der Onkologiepflege Schweiz (OPS)

Im Berichtsjahr 2007 ist die Mitgliederzahl der Onkologiepflege Schweiz mit weiteren 30 neuen Mitgliedern auf insgesamt 640 gestiegen. Ein besonderes Highlight des Jahres 2007 war der Jahreskongress am 29. März 2007 zum Thema „Psychosoziale Onkologiepflege“. Der Kongress wurde gemeinsam mit der Akademischen Fachgesellschaft Onkologiepflege durchgeführt. Für diese intensive und erfreuliche Zusammenarbeit bedanken wir uns bei Manuela Eicher und Maya Shaha. Über 350 Personen nahmen an den aktuellen Vorträgen und Workshops teil. Ebenso erfreulich war die Durchführung eines wissenschaftlichen Pflegeprogramms im Rahmen der Jahrestagung der Deutschen, Österreichischen und Schweizerischen Gesellschaft für Hämatologie und Onkologie vom 6.- 8. Oktober 2007 in Basel. Monica Fliedner, MSN, Pflegeexpertin Onkologie, Inselspital Bern, und Irène Bachmann-Mettler konnten ausgezeichnete Referentinnen und Referenten aus allen deutschsprachigen Ländern dafür gewinnen.

Viele Mitglieder interessieren sich für die Aktivitäten ihres Vereins. So haben 305 Pflegenden an den verschiedenen Fortbildungen teilgenommen. Sehr beliebt ist auch das Fachmaterial „Standards“, die als Konzepte und Leitfaden für die Praxis erarbeitet wurden sowie der aktualisierte Medikamentenordner „Zusammenfassung der in der Onkologie gebräuchlichen Medikamente“.

Besonders gefreut hat uns die Wahl von Anita Margulies in den Vorstand der Europäischen Onkologiepflegegesellschaft (EONS). Herzliche Gratulation!

Mitgliederversammlung 2007

An der Mitgliederversammlung wurden Daniela Zahnd und Marie-Mathilde Meier verabschiedet. Sie haben sich während vielen Jahren im Vorstand sehr aktiv engagiert. Wir danken beiden sehr herzlich für die wertvolle Mitarbeit und die freundschaftliche Zusammenarbeit. Glücklicherweise konnten zwei hoch motivierte Kolleginnen in den Vorstand gewählt werden: Theres Grädel, Pflegefachfrau Hö Fa 1 Onkologie und Erwachsenenbildnerin, arbeitet bei der Oncocare Praxis im Engeriedspital Bern. Hélène Schneck, dipl. Pflegefachfrau mit Zusatzdiplom in Onkologie- und Palliativpflege (HöFa 2), arbeitet als Pflegeexpertin im Hôpital Riviera in Vevey. Sie wurde zudem als Kassierin des Vereins gewählt. Im Laufe des Jahres wurde Hélène Schneck bereits als Mitglied des Beirates der Europäischen Onkologiepflegegesellschaft (EONS) gewählt und vertritt dort die Anliegen unseres Vereins. Wir danken beiden neuen Vorstandsmitgliedern für das grosse Engagement und die gute Zusammenarbeit.

Informationen aus dem Vorstand

Der Vorstand hat sich im Berichtsjahr zu vier Sitzungen getroffen, um die Aktivitäten und Geschäfte zu planen und die Erfahrungen auszutauschen. Die neue Ressortbildung innerhalb des Vorstandes hat sich bewährt; die verantwortlichen Personen haben ihre Aktivitäten ausgebaut.

Ressort Fortbildung

Das von Anita Margulies zusammengestellte Fortbildungsprogramm ist auf sehr reges Interesse gestossen. Insgesamt nahmen 305 Personen an 12 Fortbildungen in der Deutschschweiz und der Romandie teil.

Ressort Marketing / Zeitschrift

Evelyn Rieder und Sylvia Spengler haben die Aktion „Mitglieder werben Mitglieder“ aufgebaut, die auf reges Interesse gestossen ist. Im Herbst erschien erstmals die Zeitschrift „Onkologiepflege“ als Nachfolgerin des Newsletters. Dazu wurde ein Konzept entwickelt, bei dem unter anderem auch ein Redaktionsteam vorgesehen ist.

Sylvia Spengler hat sich für die neue Homepage des Vereins www.onkologiepflege.ch ausserordentlich engagiert. Wir haben nun eine äusserst aktuelle, ansprechende und informative Internetseite!

Ressort Plattform Praxis

Theres Grädel und Elisabeth Torresan haben ein Konzept für eine „Plattform für die Praxis“ erstellt. Unter ihrer Regie werden an den Vorstandssitzungen aktuelle Fachthemen der Onkologiepflege diskutiert und später als Stellungnahme in der Zeitschrift "Onkologiepflege" veröffentlicht.

Ressort Ticino

Nadia Ghisletta hat in Zusammenarbeit mit Mariuccia Schönholzer und der „Gruppo d'interesse Gioti“ eine weitere erfolgreiche Tagung im Tessin durchgeführt. 80 Pflegenden nahmen daran teil. Auf Anregung der Tessiner Kolleginnen wurde auf der Homepage „onkologiepflege.ch“ eine Unterseite „Sezione Ticino/Gioti“ mit Informationen in italienischer Sprache erstellt.

Ressort Romandie

Lucienne Bigler und Hélène Schneck haben mehrere Fortbildungen in der Romandie durchgeführt. Eine Interessengruppe „Waadt“ befindet sich im Aufbau.

Weitere Aktivitäten

Irène Bachmann-Mettler hat die **Zusammenarbeit mit Onkologiepflegenden der Pädiatrie** weiter intensiviert. Die Gründung der **Gruppe „POPS“** (Pädiatrische Onkologiepflege) wurde mit engagierten Pflegenden aus der Pädiatrie vorbereitet. Aktivitäten sind geplant.

Der **Standard „Maligne Wunden“** konnte veröffentlicht werden. An der Erarbeitung des **Standards „Verabreichung der Chemotherapie“** sind aus dem Vorstand Ursula Biderbost und Irène Bachmann-Mettler aktiv beteiligt.

Die **Zusammenarbeit mit der Gesellschaft für medizinische Onkologie** wurde gefestigt. Ein gemeinsames **Projekt „Orale Chemotherapie“** ist in Planung.

Ende Jahr konnte die Onkologiepflege Schweiz ihren Mitgliedern die Teilnahme am interaktiven **Theater „Alles Liebe“** der Theatergruppe Knotenpunkt in Zürich ermöglichen. Obwohl wir mit dem Tabuthema Krebs täglich konfrontiert werden, machte diese Art der Begegnung mit Krebskranken erneut bewusst, wie anspruchsvoll diese Aufgabe ist.

Der Vorstand hat beschlossen, zwei neue Projekte zu lancieren. 2008 wird das Konzept **„Netzwerk Onkologiepflege“** mit einer Kerngruppe von Fachexpertinnen und -experten erstellt und umgesetzt. In einem weiteren Projekt soll geklärt werden, wie die diplomierte Pflegefachperson den **Titel „Onkologiepflegende/r“** im Rahmen einer **Zertifizierung** erlangen kann.

Jahresrechnung

Dank der sorgfältigen Prüfung der Ausgaben ist es gelungen einen Gewinn von Fr. 1'010.00 zu erzielen. Bei den Einnahmen sind wir besonders auf die Mitgliederbeiträge angewiesen und wir danken unseren Mitgliedern sehr herzlich für den Beitrag. Wir danken den Gönnern und den Sponsoren, die uns bei unseren Aktivitäten gezielt und grosszügig unterstützen!

Irène Bachmann-Mettler, Präsidentin
Februar 2008